

Connemara - Classic

Der abwechslungsreiche Klassiker.

Individuelle Radreise von
Green Island Tours



210365

 Tourenrad-Tour

 14 Tage / 13 Nächte

Unterkunft:

Kindertauglich: ja

Anreise 2022

täglich: 12.05. bis 01.09.2022



Die Grafschaft Clare und Connemara sind sehr beliebt bei Radfahrern, denn sie bieten grüne sanfte Hügeln, weite Hochmoore, dünne Besiedelung und eine tolle Küstenlinie. Unsere einzigartige Einweg-Route ist wesentlich abwechslungsreicher und interessanter als die sonst üblichen Rundrouten.

Zunächst radeln Sie durch das liebe County Clare mit seinen unzähligen Burg-Ruinen und einer imposanten Küstenlinie, die zum "Wild Atlantic Way" gehört. Sie gelangen an touristische Höhepunkte wie den Steilklippen der Cliffs of Moher und das einzigartige Steinkarstgebiet Burren und setzen dann mit einem Boot auf die von der Zivilisation vergessene Aran Insel Inishmore über, auf der Sie 2 Nächte verbringen. Auf diese Weise umfahren Sie die hektische Großstadt Galway großräumig.

Nach dem späteren ausgiebigen Aufenthalt im traumhaften Maam Valley (siehe Bild) geht es dann weiter durch die einsame Grafschaft Mayo bis zum lebhaften Städtchen Westport, welches Sie an einem freien Tag erkunden können. Nach einer Fahrt auf einer stillgelegten Eisenbahnlinie, dem sog. "Green way" und der Durchquerung von extrem dünn besiedelten Gebieten in der Grafschaft Mayo gelangen Sie in die Provinzstadt Sligo, von der Sie per Bahn oder Bus zurück zum Flughafen nach Dublin kommen.

Anforderungen: Eine gewisse Grundkondition sollte vorhanden sein, denn einige Tagesetappen sind relativ lang. Die Steigungen sind aber meist nicht so steil wie z.B. in Donegal. Die Tour beinhaltet 4 radelfreie Tage. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fitnessgrad hoch genug ist für diese Tour fragen Sie uns bitte! Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Gepäcktransport ist nicht im Reisepreis enthalten, kann aber für EUR 220 p. P. mitgebucht werden.

Beste Reisezeit: Das Wetter im Reisegebiet ist als gemäßigt anzusehen. Jeder Monat kann sonnig oder verregnet sein, es ist nicht vorhersagbar und folgt auch nicht dem deutschen Wetter. In Connemara (Tag 7 bis Tag 10) ist mit mehr Regen als üblich zu rechnen. Vermeiden Sie den Küstenbereich (bis Tag 7) in den ersten beiden August-Wochen, da es dann dort sehr voll ist.

Anreisepunkt: Newmarket on Fergus nahe Shannon Airport

Abreisepunkt: (Bus-) Bahnhof Sligo

1.Tag, individuelle Anreise nach Newmarket on Fergus

Ihr erstes Quartier befindet sich nur wenige km vom Flughafen Shannon entfernt und liegt an der Straße nach Newmarket on Fergus. Sie können dort nach vorheriger Anmeldung zwischen 14 und 23 Uhr einchecken. Die Leihräder (sofern gebucht) werden entweder schon für Sie bereitstehen oder am nächsten Morgen gegen 9 Uhr ausgeliefert und für Sie eingestellt werden. Zum Abendessen gehen / radeln Sie in den nahen Ort Newmarket on Fergus oder lassen sich fahren. 0 bis 5 km HINWEIS: zum derzeitigen Zeitpunkt steht noch nicht fest, ob diese Unterkunft nach Corona zur Verfügung stehen wird. Falls nicht, ist eine Anpassung des Routenverlaufes notwendig.



2.Tag, Shannon - Corofin:

Nach einer kurzen Eingewöhnungsfahrt auf schmalen flachen Sträßchen können Sie das Cragganowen-Projekt besichtigen, ein nett aufgemachtes Museumsdorf, wo Sie Bauten und Häuser aus der Vorzeit und auch eine Replika des Lederbootes vom heiligen St. Brendan bestaunen können, der damit weit vor Christoph Kolumbus Amerika entdeckt haben soll. Nach einer Pause im dortigen gemütlichen Coffee-Shop geht es weiter bis zum kleinen Ort Quin, wo das am besten erhaltene Franziskaner-Kloster Irlands steht. Einige "Bodenwellen" weiter können Sie Ihr Mittagspicknick in einem urigen Pub einnehmen. Es geht weiter auf sehr schmalen, einsamen Straßen praktisch ohne Autoverkehr, bevor Sie unseren Zielort Corofin erreichen, in dem 8 Pubs für das seelische Gleichgewicht der 300 Einwohner sorgen. Ca. 52 km

3.Tag, Corofin - Doolin:

Es geht weiter auf einer einsamen Strecke durch das liebe County Clare. Das erste Etappenziel ist das Marktfleckchen Ennistymon, wo Sie Einkäufe erledigen können. Dann beginnt ein langes Auf und Ab auf clever zusammengestellten Schleichwegen. Der Aufstieg auf 216 m lohnt sich, denn der Blick auf dieses grandiose Stück Steilküste ist einfach einmalig! Leider haben das inzwischen auch andere erkannt. Sie können sich dort Zeit lassen, denn ab hier es ist nicht mehr und es geht fast nur noch bergab. Zielort ist der als das Folklorenzentrum Irlands angesehene Ort Doolin. Ca. 40 km

4.Tag, Doolin - Tag zur freien Verfügung

Heute brauchen Sie Ihre Sachen nicht zu packen. Falls Sie gestern die "Cliffs of Moher" verpasst haben, können Sie diese heute von hier aus auch mit einem öffentlichen Bus erreichen. Oder Sie sehen sich die Klippen per Boot von unten an (ca. 30 EURO, Fremdleistung), wandern auf einem nahem ungewöhnlichen Wiesen-Plateau und bewundern die vielen unterschiedlich großen Steinbälle, besichtigen die nahe eindrucksvolle Tropfsteinhöhle oder einfach entspannen. Wir empfehlen eine Tagestour auf einer der 10 schönsten Küstenstraßen der Welt (laut dem englischen Automobilklub), die zum "Wild Atlantic Way" gehört, mit Strandbesuch und dann zurück über denselben Weg oder über den Burren, einem furchteinflößenden Stein-Karstgebiet. Auch heute Abend wird bereits ab ca. 21.30 Uhr in zwei sehr nahen Pubs live Musik gespielt. (0 bis ca. 62 km, je nach Option)

5.Tag, Doolin - Inishmore (Aran Islands)

Mit einem kleinen Schiff (ca. 25 EURO, Fremdleistung) geht es auf die Aran-Insel Inishmore. Diese eindrucksvolle, steinige Insel ist eine "Welt für sich", wovon auch die Sprache zeugt: Hier wird (neben englisch) noch Gälisch gesprochen. Nachmittag zur freien Verfügung, zur Erkundung der vielen Zeugnissen der Vergangenheit. Ca. 3 km plus Ausflüge



6.Tag, Inishmore - Tag zur freien Verfügung

Auf vielfachen Kundenwunsch hin haben wir eine 2. Nacht auf dieser interessanten Insel in diese Reise inkludiert. Es gibt viel zu entdecken, z.B. die "7 Kirchen" oder das berühmte Dun Aengus Fort. Bei Zeitknappheit können wir diesen Tag streichen.

7.Tag, Inishmore - Cornamona

Ein moderneres Boot bringt Sie auf die nördliche Seite der Galway Bay, nach Rossaveel (ca. 15 EURO, Fremdleistung). Von dort aus starten Sie in den "rauen Westen": Auf einer sehr einsamen und eindrucksvollen Strecke geht es mitten durch das unheimlich anmutende Connemara, wo der Torf noch per Hand gestochen wird. Ihre Mittagsrast können Sie im lebendigen Ort Oughterard einlegen. Danach sind leider 16 km auf der Nationalstraße zu radeln, die Sie in Maam Cross wieder verlassen. Noch ein letzter Hügel und das wunderschöne Maam Valley liegt vor Ihnen. Der Schwung der Bergabfahrt bringt Sie fast direkt in den urgemütlichen Keanes Pub. Nach Genuss eines "irish coffee" fällt der allerletzte Aufstieg zum Zielort Cornamona nicht mehr so schwer. Ca. 55 km bis 72 km, je nach Option

8.Tag, Cornamona - Tag zur freien Verfügung:

Wir empfehlen einen Tagesausflug zum nur wenige km entfernten bunten Ort Cong, wo Sie das Ashford Castle oder das berühmte Cong Abbey besichtigen können. Dorthin gelangen Sie auch auf dem "Siúlóid Bhinn Shléibhe", der alten Straße, die jetzt ein asphaltierter Wander- und Radweg ist. Ca. 0 bis 45 km, je nach Option

9.Tag, Cornamona - Leenane:

Auf direktem Wege wären es nur 26 km bis zum Zielort Leenane, einem winzigen Ort an Irlands einzigem Fjord. Wir empfehlen aber unbedingt einen unvergesslichen, einsamen Schlenker in das Herz von Connemara, ein wahrer Höhepunkt der Reise! Wenn Sie die direkte Route nehmen, dann könnten Sie noch zum Märchenschloss Kylemore Abbey weiterradeln oder eine Mini-Cruise auf dem Fjord in Leenane unternehmen. Ca. 26 / 49 km

10.Tag, Leenane - Westport:

Die fantastische "scenic route" führt Sie zunächst am Fjord entlang, dann durch das einprägsame Delphi-Tal und schließlich über den harmlosen Doo Lough-Pass bis zum kleinen, aber netten Ort Louisburgh, wo Sie eine Mittagspause einlegen können. Ab dort geht es weiter entlang der Küste mit mehr und mehr Autoverkehr, aber dafür meist mit Rückenwind. Sie passieren den Zugang zu Irlands heiligem Berg, dem Croagh Patrick, den Sie heute oder morgen besteigen können, um der Kapelle auf dessen Gipfel einen Besuch abzustatten. Ziel ist das quirlige Städtchen Westport (4500 Einw.), dem Haupteinkaufs- und Touristenort der Region. Das B&B, welches wir versuchen zu buchen ist das komfortabelste der gesamten Reise. Falls Sie früher ankommen sollten, bedenken Sie bitte, dass Sie nach 15 Uhr einchecken können. Ca. 50 km



11.Tag, Westport - Tag zur freien Verfügung:

Vorschläge: Gehen Sie doch in der Stadt ein wenig bummeln, in das bekannte Westport House (ein altes Herrenhaus) oder besteigen den nahen Croagh Patrick, Irlands heiligen Berg. Oder Sie unternehmen einen Bootsausflug mit der "Pirate Queen" auf die vorgelagerte Insel Clare Island. Abends gehts dann in den berühmten Musikpub "Matt Molloy's".

12.Tag, Westport - Foxford

Auf dem neuen "Greenway", der ehemaligen Eisenbahnlinie nach Achill Island (dem Lieblingsaufenthalt von Heinrich Böll) geht es bis nach Newport. Von dort folgen Sie dem Nephin Drive, einer wunderschönen, schmalen und extrem einsamen Touristenroute durch eine wahrlich spektakuläre Landschaft. Nach der Abfahrt geht es ostwärts an Seen (Bademöglichkeit!) vorbei bis nach Foxford. In der dortigen Woollen Mill von 1892, dem größten Arbeitgeber der Region, können Sie bei einer sehr interessanten Führung die Gründerin kennenlernen. Sie sollten nicht vergessen, Ihre Kreditkarte mitzunehmen, denn der dortige Giftshop bietet wirklich tolle Produkte an! Einen Coffeshop gibt es natürlich auch. Ca. 71 km

13.Tag, Foxford - Sligo

Ein sehr eindrucksvoller letzter Fahrtag: zunächst geht es durch eine einsame Hügelstrecke mit toller Sicht in das Tal. Nach dem Picknick geht es später immer an einem Berghang (meist mit Rückenwind) entlang. Kurz vor dem Ziel ändert sich die Landschaft und man sieht die ersten Tafelberge, welche die Grafschaft Sligo dominieren. Schließlich erreichen Sie die Kleinstadt Sligo. Ca. 70 km

14.Tag, Sligo - individuelle Abreise

Nach dem Frühstück geht diese wunderschöneschöne Fahrradtour zu Ende. Abgabe des Leihrades, kurzer Transfer zum (Bus-) Bahnhof in Sligo. Bei sehr frühen Abfahrten wird kein volles Frühstück serviert. Falls Sie erst später fahren, dürfen Sie Ihr Gepäck bis zur Abfahrt im Hause lagern; Ihr Zimmer muss aber gegen 10 Uhr geräumt sein.

Gesamtstrecke: ca. 382 - 534 km, je nach Optionen, Höhendiagramme sind auf Anfrage erhältlich



Leistungen

- Detailliertes Reise-Handbuch als pdf / auf Wunsch gedruckt
- 13 vorgebuchte Übernachtungen in streng selektierten Bed & Breakfast-Häusern mit reichhaltigem Frühstück (bis auf seltene Ausnahmen alle Zimmer mit Du/WC)
- sehr ausführliche Routenbeschreibung mit vielen Tipps
- Transfer von der letzten Unterkunft in Sligo zum lokalen (Bus-) Bahnhof
- Landkarte
- deutschsprachige telefonische Notfallhilfe (normalerweise von Mai bis Mitte September im Reiseland)

Zusatzkosten

- Saisonaufschlag 15.7. 15.8. p.P. 65 EUR p.P.
- Leihrad inkl. Lieferung & Abholung 175 EURO
- E-Bike nicht möglich wegen der Fähre nach Inishmore
- Gepäcktransport 240 EUR pro Person (Minimum 2 Pers.) 20 % Rabatt ab 3 Personen Rabatt wird nur dann gewährt, wenn das Gepäck aller Teilnehmer in einen normalen Pkw passt
- B&B Zusatznacht auf der bestehenden Route 70 EURO plus Saisonzuschlag 5 EUR vom 15.7.- 15.8.
- Verlängerungstag Radmiete 10 EURO
- EZZ (Einzelzimmerzuschlag) 390 EURO (EUR 30 pro Nacht)

Nachlässe

- Reisepreis ab 4 Pers.: 1.050 EURO p.P.
- Reisepreis ab 6 Pers.: 1020 EURO p.P.

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **1.080,- €** täglich: 12.05. bis 01.09.2022

